



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des
Landgerichts Osnabrück**

in der Woche vom

27. April bis zum 1. Mai 2026



Stand: 20.04.2026

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.

Montag, 27.04.2026

Große Strafkammern

Saal 3

15. Große Strafammer

09:00 Uhr

15 KLS 30/23

Die 15. Große Strafammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 35-jährigen Angeklagten aus Talin wegen des Vorwurfs der unerlaubten Einfuhr von Betäubungsmitteln sowie des unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 13.06.2022 mit einem Zug in die Bundesrepublik Deutschland eingereist und dabei im Bereich Bad Bentheim mit einem Rucksack, in welchem sich über 1,6 kg Amphetamin und ca. 100 g Kokain befunden haben sollen, angetroffen worden zu sein.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen geladen.

Kleine Strafkammern – Berufungen –

Saal A 114

7. Kleine Strafammer

09:00 Uhr

7 NBs 4/26

Die 7. Kleine Strafammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 44-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Lingen.

Das Amtsgericht Bad Iburg verurteilte den Angeklagten am 22.09.2025 wegen versuchter sexueller Nötigung zu einer Freiheitsstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 24.05.2025 in Bad Iburg eine Frau zum Sex aufgefordert zu haben. Dabei soll er wiederholt versucht haben diese zu berühren sowie sie in Richtung eines angrenzenden Grünstreifens zu ziehen.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin sowie 1 Zeugin geladen.

Saal A 114

16. Kleine Strafammer

09:00 Uhr

16 NBs 14/26

Die 16. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 32-jährigen Angeklagten aus Nordhorn.

Das Amtsgericht Nordhorn verurteilte den Angeklagten am 26.11.2025 wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetzes zu einer Geldstrafe von 120 Tagessätzen zu je 15 EUR

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in einer Wohnung in Nordhorn im Januar 2025 insgesamt 18 Cannabispflanzen angebaut zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Dienstag, 28.04.2026

Kleine Stralkammern – Berufungen –

Saal A 114

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

5 NBs 66/25

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 58-jährigen Angeklagte aus Papenburg.

Das Amtsgericht Papenburg verurteilte die Angeklagte am 16.06.2025 wegen Beleidigung in 2 Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und in Tateinheit mit tätlichem Angriff auf Vollstreckungsbeamte und in Tateinheit mit Körperverletzung zu einer Gesamtgeldstrafe von 60 Tagessätzen zu je 40 EUR.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 26.08.2023 bei der Rettungsleitstelle angerufen zu haben, um zu erklären, dass sie Tabletten eingenommen habe. Als die verständigten Polizeibeamten bei ihr eingetroffen seien, soll die Angeklagte sich diesen zunächst in aggressiver Weise genährt und sodann sich der Fixierung durch derart massive Schläge widersetzt haben, dass ein Polizeibeamter beim Stoß gegen den Kleiderschrank eine Prellung des linken Ellenbogens erlitten haben soll. Ferner soll die Angeklagte gegenüber einer Polizeibeamtin ehrverletzende Äußerungen getätigt haben sowie einen Tritt gegen deren Knie ausgeführt haben.

Zudem soll die Angeklagte am 14.09.2023 beim Polizeikommissariat Papenburg angerufen haben und dabei ehrverletzende Äußerungen über den eingesetzten Polizeibeamten getätigt haben

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger sowie 4 Zeugen geladen.

13:30 Uhr

5 NBs 4/26

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 27-jährigen Angeklagten aus Neuenkirchen-Vörden.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 25.08.2025 wegen Diebstahls in 3 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Die Einziehung des Wertes des Erlangten in Höhe von 336 EUR wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, sich am 19.10.2024 sowie zweimal am 25.10.2024 in die Geschäftsräume eines Drogeriemarktes in Osnabrück begeben zu haben, um dort diverse Waren aus der Auslage zu entnehmen und sodann die Drogerie ohne vorherige Zahlung zu verlassen.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger sowie 3 Zeugen geladen.

Saal A 114

9. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

9 NBs 74/25

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 52-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 10.09.2025 wegen Handeltreibens mit Cannabis in 6 Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit unerlaubtem Erwerb von Betäubungsmitteln zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 10 Monaten. Die Einziehung der sichergestellten Betäubungsmittel, des Smartphones sowie Bargeldes in Höhe von 255 EUR sowie eines Betrages von 1.845 EUR wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen von einer gesondert verfolgten Person in 5 Fällen Marihuana gekauft zu haben, um es gewinnbringend in Osnabrück zu verkaufen. Der Ankauf soll telefonisch erfolgt sein.

Ferner soll der Angeklagte am 02.12.2024 weitere 50 g Marihuana sowie 0,3 g Kokain bei der gesondert verfolgten Person gekauft haben. Im Rahmen einer polizeilichen Kontrolle in Osnabrück sollen diese sowie weitere Betäubungsmittel, Bargeld und Klemmverschlussbeutel vorgefunden und sichergestellt worden sein.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

11:00 Uhr

9 NBs 8/26

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 30-jährigen Angeklagten aus Georgsmarienhütte.

Das Amtsgericht Bad Iburg verurteilte den Angeklagten am 15.12.2025 wegen Betruges zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 6 Monaten. Die Einziehung des Wertes des Erlangten in Höhe von 520 EUR wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 20.12.2024 über das Internetportal Kleinanzeigen einen Kaufvertrag über einen Staubsauger zum Preis von 500 EUR zzgl. 20 EUR abgeschlossen zu haben, obwohl er aufgrund seiner finanziellen Situation nicht zahlungsfähig gewesen sein soll. Gegenüber dem Verkäufer soll er einen Screenshot über die ausgeführte Echtzeitüberweisung verschickt haben, um diesen zur Versendung der Ware zu veranlassen. Erwartungsgemäß soll die Überweisung gescheitert sein. Den Staubsauger soll er erhalten haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

14:00 Uhr

9 NBs 1 /26

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 46-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 20.10.2025 wegen Betruges zu einer Freiheitsstrafe von 9 Monaten. Die Einziehung des Wertes des Erlangten in Höhe von 2600 EUR wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 09.02.2024 einen Darlehensvertrag mit einer Privatperson in einem Restaurant in Papenburg abgeschlossen zu haben, um das erhaltene Bargeld für sich zu verbrauchen. Eine Rückzahlung soll nicht beabsichtigt gewesen sein.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin sowie 1 Zeuge geladen.

Mittwoch, 29.04.2026

Große Strafkammern

Saal 1

3. Große Jugendstrafkammer

14:30 Uhr mit
Fortsetzungen

3 KLS 3/26

am:

04.05.2026
um 13:30 Uhr

05.05.2026
um 09:00 Uhr

Die 3. Große Jugendstrafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 18-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Hameln, den jetzt 19-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Hameln, den jetzt 22-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Vechta sowie den jetzt 26-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Oldenburg wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen Diebstahls in einem besonders schweren Fall in Tateinheit mit Sachbeschädigung und Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion.

19.05.2026
um 13:30 Uhr

Den Angeklagten wird vorgeworfen, sich am frühen Morgen des 01.11.2025 aufgrund eines gemeinschaftlichen Tatentschlusses mit einem Pkw zu einer Tankstelle in Papenburg begeben zu haben, um sodann zunächst zu versuchen die Eingangstür des Tankstellenshops aufzuhebeln und schließlich die Verglasung einzuschlagen. Im Anschluss sollen die Angeklagten den Geldautomaten, welcher sich im Verkaufsraum befunden haben soll, aufgehebelt und zur Detonation gebracht haben. Sie sollen über EUR 40.000 erlangt haben. Bei der Verfolgung durch die eingetroffene Funkstreifenbesatzung soll das Fluchtfahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und steckengeblieben sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscher geladen.

Kleine Strafkammern – Berufungen –

Saal A 114

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

7 NBs 13/26

mit Fortsetzung

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 50-jährigen Angeklagten aus Nordhorn.

am:

Das Amtsgericht Nordhorn sprach den Angeklagten am 18.12.2025 vom Vorwurf des Diebstahls sowie des Computerbetruges in 7 Fällen frei.

12.05.2026
um
09:00 Uhr

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, die EC-Karte nebst PIN aus dem Portemonnaie einer an Demenz erkrankten Patientin an sich genommen und sodann mehrfach Geldabhebungen bei einem Geldausgabautomaten in Bockholt vorgenommen zu haben. Hierbei soll er insgesamt knapp 3.000 EUR erlangt haben.

Das Amtsgericht sprach den Angeklagten aus tatsächlichen Gründen frei. Zur Überzeugung des Gerichts steht nicht fest, dass der Angeklagte das Geld unberechtigt abgehoben und für sich verwendet hat.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

Saal A 114

22. Kleine Strafkammer

09:30 Uhr

22 NBs 4/26

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 34-jährigen Angeklagten aus Papenburg.

Das Amtsgericht Papenburg verurteilte den Angeklagten am 27.11.2025 wegen vorsätzlicher Körperverletzung in 5 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 3 Jahren.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 04.03.2024 in seiner Wohnung in Aschendorf einer Frau mit der Faust ins Gesicht geschlagen zu haben, wodurch diese eine Prellung am Kopf erlitten haben soll. In einem geringen zeitlichen Abstand soll er weiterhin den rechten Arm der Frau ergriffen und gewaltsam verdreht haben, sodass es zu einer Fraktur des Handgelenks gekommen sein soll.

Ferner soll der Angeklagte am 03.04.2024, 23.04.2024 sowie 03.05.2024 auf einen Mann eingeschlagen haben. Hierdurch soll dieser wiederholt Gesichtsverletzungen erlitten haben. Bei der zweiten Tat soll sich der Angeklagte dem Mann darüber hinaus mit einem Klappmesser genährt haben. Die Taten sollen in Aschendorf erfolgt sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

12:00 Uhr

22 NBs 80/25

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 41-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 25.09.2025 wegen Computerbetruges in 4 Fällen und des Betruges in 2 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 11 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Die Einziehung des Wertes des Erlangten in Höhe von etwas über 1.700 EUR wurde angeordnet. Der Angeklagte wurde darüber hinaus zur Zahlung von 750 EUR sowie der Herausgabe des Spiels „Zelda“ an die Adhäsionsklägerin verurteilt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 03.04.2023 über eBay Kleinanzeigen einen Kaufvertrag über einen Sonnenschirm abgeschlossen zu haben, ohne diesen liefern zu können und zu wollen.

Ferner soll der Angeklagte am 26.07.2023, 09.08.2023, 26.07.2023 sowie 02.08.2023 unter Angabe der Personalien einer anderen Person im Internet Waren bestellt haben. Es soll schließlich zur Lieferung gekommen sein, ohne dass die Waren bezahlt wurden.

Am 08.02.2024 soll der Angeklagten gegenüber einer Frau angegeben haben dringend 850 EUR in bar zu benötigen. Dabei soll er dieser vorgespiegelt haben, den entsprechenden Betrag rücküberweisen zu können. Hierzu soll der Angeklagte einen gefälschten Screenshot über den Bestand seines Bankkontos vorgelegt haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Adhäsionsklägerin geladen.

Donnerstag, 30.04.2026

Große Strafkammern

Saal A 114

8. Große Strafkammer

9:00 Uhr mit
Fortsetzungen

8 Kls 8/26

am:

04.05.2026
07.05.2026
13.05.2026
18.05.2026
19.05.2026
20.05.2026
21.05.2026
10.06.2026
17.06.2026

um jeweils
09:00 Uhr

Die 8. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 35-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Lingen sowie den jetzt 42-jährigen Angeklagten aus Meppen wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen Diebstahls, teilweise in besonders schweren Fällen. Gegen den 35-jährigen wird zudem wegen des Vorwurfs der Begehung weiterer gewerbsmäßiger Diebstahlstaten sowie vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln sowie des unerlaubten Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen verhandelt. Gegen den 42-jährigen wird zudem wegen des Vorwurfs des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge verhandelt. Dem 42 Jahre alten Angeklagten werden insgesamt 33 Straftaten vorgeworfen. Dem 35 Jahre alten Angeklagten 14 Straftaten. In Straftaten sollen im Emsland (u.a. Haren, Meppen, Lingen, Neubörger), Ostfriesland (Bunde), Oldenburger Land (Großenkneten), Münsterland (Altenberge, Rhede, Schöppingen)

Den Angeklagten wird vorgeworfen, im Zeitraum zwischen dem 07.11.2024 und dem 11.11.2025 gemeinschaftlich und gewerbsmäßig handelnd Einbruchsdiebstähle in Windenergieanlagen sowie Diebstähle auf Baustellen begangen zu haben. Sie sollen in der Nachtzeit mehrfach Windenergieanlagen angefahren haben, um sich zunächst gewaltsam Zutritt zu verschaffen und sodann insbesondere Kupfer abtransportieren zu können. Hierbei sollen die Angeklagten insgesamt Gegenstände im Gesamtwert von über 130.000 EUR erlangt haben. Der 35-jährige Angeklagte soll darüber hinaus durch weitere Diebstähle Gegenstände im Gesamtwert von über 50.000 EUR erlangt haben

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger geladen.